

16. Wahlperiode

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Sebastian Czaja (FDP)

vom 21. September 2010 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 23. September 2010) und **Antwort**

Ausbau des Gleisbettes der Straßenbahnlinie 62

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1: Zu welchem Termin ist der Beginn der Bauarbeiten des zusätzlichen Gleisbettes der Tramlinien 62 vom S-Bahnhof Mahlsdorf nach Wendenschloss anvisiert?

Frage 2: Welcher Zeitraum ist zur Realisierung der Baumaßnahmen eingeplant?

Antwort zu 1. und 2.: Die Infrastrukturmaßnahme zur Verlängerung der Straßenbahnstrecke (derzeit Linie 62) zum S-Bahnhof Mahlsdorf einschließlich des zweigleisigen Ausbaus in der Hönower Straße befindet sich derzeit in Untersuchung. Zur Vorbereitung des erforderlichen Planfeststellungsverfahrens und damit der Herstellung der Baureife werden jedoch noch weitere umfangreiche Planungs- und Bewertungsverfahren erforderlich. Besondere Bedeutung kommt hierbei dem Ergebnis der noch ausstehenden Nutzen-Kosten-Untersuchung zu. In Abhängigkeit davon werden die weiteren Schritte zeitlich festgelegt.

Frage 3: Wie sieht der konkrete Plan zum Ausbau des Gleisbettes aus?

Antwort zu 3.: Hierzu liegt eine Machbarkeitsstudie vor, die im Bereich Hönower Straße / Hultschiner Damm zwischen Rahnsdorfer Straße und Treskowstraße durchgehend zwei Richtungsgleise für die Straßenbahn ausweist einschließlich der Errichtung barrierefreier Haltestellen. In diesem frühen Planungsstadium kann jedoch noch nicht von einem endgültigen Plan gesprochen werden. Die konkrete Straßenbahnplanung ergibt sich auch aus den Abhängigkeiten zum geplanten Straßenausbau im Bereich Hönower Straße/ Hultschiner Damm, wozu derzeit noch Abstimmungen mit dem Bezirk Marzahn-Hellersdorf stattfinden.

Frage 4: Wie hoch schätzt der Senat die Gesamtkosten für den Ausbau des Gleisbettes insgesamt ein?

Antwort zu 4.: Die Kosten für den Ausbau des Gleisbettes sind mit rund 5 Mio. EUR zu beziffern. Die Gesamtkosten setzen sich jedoch zusammen aus den Kosten für die betrieblich erforderlichen Anlagen der Straßenbahn, den Kosten für den straßenbahnbedingten Straßenbau und anteiligen Kosten für z. B. Leitungsbau, Lichtsignalanlagen, Grunderwerb, Kunstbauwerke, Provisorien während der Bauzeit. Der Senat geht davon aus, dass bei Hinzurechnung der genannten Kosten Gesamtkosten zwischen 9 und 13 Mio. EUR entstehen werden.

Frage 5: Innerhalb welches Zeitraums werden die Bauarbeiten, nach Einschätzung des Senats, komplett abgeschlossen sein?

Frage 6: Sind die Baumaßnahmen in Teilabschnitte eingeteilt worden? Wenn ja, in wie viele und welche?

Frage 7: Welche Schritte sind zur Gewährleistung des Verkehrsflusses während der Durchführung der Baumaßnahme vorgesehen, ist eine Umleitung bzw. eine Umfahrung der Baustelle geplant? Wenn ja, mit welcher Streckenführung?

Antwort zu 5., 6. und 7.: Wie bereits in den Antworten zu den Fragen 1, 2 und 3 erläutert, befindet sich das Verfahren noch im Anfangs- bzw. Abstimmungsstadium, so dass zum jetzigen Zeitpunkt keine gesicherten Aussagen zum Bauablauf möglich sind. Alle angesprochenen Fragen werden geklärt, sobald die verfahrenstechnischen Voraussetzungen hierzu vorliegen.

Frage 8: Ist der Bau weiterführender Gleise von S-Bahnhof Mahlsdorf in nördlicher Richtung geplant? Wenn ja, für welchen Zeitraum ist dies geplant, mit welcher Streckenführung und welche Taktung der Fahrten ist vorgesehen?

Antwort zu 8.: Im Entwurf des derzeit in Bearbeitung befindlichen Stadtentwicklungsplans Verkehr ist der weitere Ausbau über den Bahnhof Mahlsdorf hinaus in Richtung Riesaer Straße (Hellersdorf) als eine langfristige Planung eingestellt. Derzeit kann noch keine konkrete Planungs- und Realisierungsperspektive genannt werden.

Berlin, den 15. Oktober 2010

In Vertretung
D u n g e r – L ö p e r
Senatsverwaltung für Stadtentwicklung

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 22. Oktober 2010)